

Nr. 7/2015

Sächsischer Beamtenbund begrüßt angekündigte Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamtenschaft

Theresienstraße 15
D-01097 Dresden

Telefon 0351/4716824
Telefax 0351/4716827
post@sbb.dbb.de
www.sbb.de

Finanzminister Prof. Georg Unland hat angekündigt, sich für die Übernahme des aktuellen Tarifergebnisses für die sächsischen Beamten und Versorgungsempfänger auszusprechen. Die Übernahme soll danach zeit- und inhaltsgleich erfolgen. Der Sächsische Beamtenbund begrüßt dies als ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung.

„Aus Sicht des Beamtenbundes geht es bei der zeit- und inhaltsgleichen Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamtenschaft nicht nur um ein formales Gesetzgebungsverfahren, sondern um eine Frage der Gerechtigkeit. Angestellte und Beamte engagieren sich gemeinsam für den Freistaat. Diese Leistung muss deshalb auch in ihrer Gesamtheit anerkannt werden“, so Gerhard Pöschmann, Landesvorsitzender des Sächsischen Beamtenbundes.

Der SBB sieht darin ein positives Signal zur Verbesserung des in den letzten Jahren angespannten Verhältnisses zwischen Staatsregierung und der Beamtenschaft des Freistaates Sachsen. Besonders hervorhebenswert ist, dass Sachsen sich bereits heute, also vor vielen anderen Bundesländern, quasi als Vorreiter, so positioniert.

„An der Notwendigkeit dieser Übertragung auch in Sachsen bestand für uns nie ein Zweifel“, erklärt Gerhard Pöschmann weiter. „Das haben wir in zahlreichen Gesprächen mit politisch Verantwortlichen immer wieder sehr deutlich gemacht.“ So fand noch am heutigen Vormittag zu diesem Thema ein Gespräch mit Finanzminister Georg Unland statt.

Der nun geäußerte Standpunkt des Sächsischen Finanzministers Georg Unland ist ein notwendiger und richtiger Schritt, den der Sächsische Beamtenbund ausdrücklich begrüßt.

Im Vorfeld der noch notwendigen Entscheidung des Landtages zur Übertragung der Tarifierhöhung auf die sächsischen Beamtinnen und Beamten hat sich der Sächsische Beamtenbund mit einem offenen Brief an Ministerpräsident Stanislaw Tillich sowie an die politisch Verantwortlichen im sächsischen Kabinett und Landtag gewandt. Darin wird um Unterstützung des Anliegens des Sächsischen Beamtenbundes gebeten.

Der SBB ist optimistisch: „Mit Unterstützung des Finanzministers in dieser Frage bin ich zuversichtlich, dass die 1:1 - Übertragung des Tarifergebnisses auf die sächsischen Beamten zeitnah beschlossen wird“, so der Chef des Beamtenbundes.

Dresden, den 01.04.2015

V.i.S.d.P.: Nannette Seidler
Tel.: 0177/ 911 75 72

pressedienst